

lich Zeichen gibt], *der lüagt* Günzlhfn FFB.– **2b** winken, zuwinken, OB vereinz.: *deitn* O' aufd RO.

3 †bedeuten, (als Zeichen) für einen best. Inhalt stehen: *Francken, das teut als vil gesprochen als frayssam* FÜETRER Chron. 24,8.

4 ausdrücken, andeuten.– **4a** besagen, erkennen lassen, Anzeichen von etwas sein, ä.Spr., in heutiger Mda. nur im Komp.: *O got, was deuten dise dinnge?* ders. Poytislier 36,115.– **4b** andeuten, durchblicken lassen: *had a ebbas diidn* Garmisch-Partenchn; „jener Wink von oben ... der ... noch nicht redet, nur *deutet*“ Altb.Heimatp. 46 (1994) Nr.9,30.

5 auslegen, ausdeuten, erklären, OB, NB vereinz.: *d Urschl hot Tram deitn kinna* Traunstein; *Scandalum ... nehat eiginis gediutes niht ... nihwan dazme si diuten muoz. nah anderen worten. dei dar umbe stent* Windbg.Ps. II,203.– Phras.: *dem hâbi wâs deit* „die Meinung gesagt“ Landshut.

6 refl., sich vergegenwärtigen, bewußt machen: *de Buachnbaam wern bald koa Laab mehr ham – des müafts enk* [euch] *deutn* DINGLER bair. Herz 94.

Etym.: Ahd., mhd. *diuten*, germ. Bildung zur selben Wz. wie → *deutsch*; PFEIFER Et.Wb. 218.

Ltg. Formen: *daitn* u.ä.– Part.Prät. *dait*, ferner *dīdn* (GAP) nach stv.

SCHMELLER I,551.– WBÖ V,19f.

Abl.: *Deut²*, *-deuten*, *Deuter(er)*, *deutern*, *-deutig*, *deutlich*, *Deutung*.

Komp.: [**an**]d. **1** ein Zeichen geben, ankündigen.– **1a** im Kartenspiel Zeichen geben, anzeigen, °NB mehrf., °OB, °OP vereinz.: *odeitn quit net!* Metten DEG; *du host ma n Max* (höchsten Trumpf beim Watten) *net odeit* Kottingwörth BEI; „Der Geber gibt ... jedem fünf Karten, worauf ... ein heftiges Signalisieren anhebt, das *oodaidn*“ Merian. Bay.Wald 27 (1974) H.8,114.– **1b** ankündigen.– **1ba** †ankündigen, wissen lassen: *in seiner entlassung ... andeütten, daß wann er sich ... mit dergleichen ... gottßlästern ... Werde Vermerken lassen daß wir Ine ... in die Prechen* [Pranger] *zu stöllen entschlossen* 1623 StA Mchn Pflieger. Herrschaft Wald B32, fol.33r.– **1bβ** vorhersagen, prophezeien: *°i hab drs do adeut* Rehling AIC.– **1bγ** refl., sich durch best. Anzeichen ankündigen, ahnen lassen, °OB, °NB vereinz.: *hosdas ghead, aizd hazö äbs odeit* „hat sich Unheil angedeutet“ Lohbg KÖZ; „mancher Tote tut sich *adeitn*“ Garching AÖ

Oettinger Ld 20 (2000) 356.– Auch unpers.: *en Pffingstmonta is a Deandl von Streit gestorbn ... dös hots andeut'* KÖZ BJV 1953,31.– **2** †melden, bekannt machen: *Angedeutet den 16. Junii An. 1745* Gnadenblum 131.– **3**: *andeutn* „ungefähr erklären“ Passau.

WBÖ V,20f.

[**auf**]d. **1**: *°aufdeitn* „im Schützenstand anzeigen, wo der Schuß sitzt“ Landshut.– **2** wie → d.5, in Phras.: *dem hâb i's aufdeit* „die Meinung gesagt“ ebd.

[**aus**]d. wie → d.5, OB, °NB, °OP vereinz.: *°i muß das scho ausdeutn, sonst verstehst es net* Atzmannsricht AM; *°n Trám ausdeut-n* SCHMELLER I,551.

SCHMELLER I,551.– WBÖ V,21.

[**be**]d. **1** †bezeichnen, Benennung von etwas sein: *Auch schreiben die maister besunder von den zwain namen; dez wâr niht, bedäutend si paid ain tier* KONRADVM BdN 163,1-3.– **2** †versinnbildlichen: *die alten haben ... kurz gemäl, wappen und zaichen gefüert, damit si ir êrliche tat bedeut und ... in ewige gedächtnus ... bracht haben* AVENTIN V,23,9-12 (Chron.); *Wird noch heut dem heiligen Burcardo ein Dullen zuge-mahlen/ was bedeut der gschwätzige Vogel?* SELHAMER Tuba Rustica I,185.– **3** wie → d.4a, °Gesamtgeb. vereinz.: *beißd mi d Nâsn an da dengn* [linken] *Seidn, des wead wâs Guads bedeidn* Kchasch ED; *na, wos soll denn dös bedeitn?* Perlesrt WOS; *da' Jager ... denkt, was wohl der Traam bideut'* KOBELL Ged. 6; *Wenne die iungen schaff zû der vnchâusch eylnt, daz ist gar pôz, wan ez bedäut den schelmen* [Pest] *an in* KONRADVM BdN 181,1f.– Als N., verborgener, tieferer Sinn: *°dös hât a Bedaitn* Piegendf ROL.– **4** ankündigen.– **4a** †wie → [an]d. 1bβ: *Mit welchen Worten der fromme Priester ... im Prophetischen Geist ihnen ihr Marter bedeut* SELHAMER ebd. 456.– **4b** refl., wie → [an]d. 1bγ: *°dös hot si bedeit* „sich angekündigt“ Lohbg KÖZ.– **5** sagen, erzählen.– **5a** sagen, zu verstehen geben: *bis-ar a fârgâst bydaytt hód, si soyt ausstâygn und ... retur fârn* KUEN Bair. 86; *kam der Engel vom Himmel herab/ und bedeut ihr/ daß ihr letztes Stündlein verhanden* SELHAMER ebd. 357.– **5b** †erzählen: *von dem mews arnn* [best. Falken] *thet er ir gar pedeuten* FÜETRER Persibein 15,55.– **6** †wie → d.5: *daz wir einen islichen artikel ... ob sin not geschihet bedævten mvgen* Mühlfd 1291 Corp.Urk. II,663,3f.– **7** †nennen, angeben.–